

El Molar

Estriacus, SL

Mas dels Frares s/n.
El Molar

Telefon: 977825202
Fax: 977825073
Web: -

Weine im Führer:

Clos Les Fites 2009 rot	88
Clos Les Fites 2011 rot	92
Clos Les Fites 2012 rot	92
Noster Inicial 2013 rot	86
Clos Les Fites 2013 rot	90
Noster Inicial 2014 rot	85

Mail: estriacus@estriacus.com

Winzer / Önologe:

Montse Cereceda; Moises Virgili

Nach dem viel zu frühen Tod des nicht mal 30 Jahre alten Charles Pirenne wollten Montse Cereceda und Moises Virgili das Projekt La Perla del Priorat fortführen – die beiden haben dort schon gearbeitet, Unterstützung bekamen sie zunächst von dem jungen Schweizer Bathelemy Pralong, der aber recht überstürzt aus der nun als Estriacus firmierenden Gruppe wieder ausschied.

Leider wurden die alten von Charles aufgebauten Kontakte nicht fortgeführt, man entschied sich für einen völligen Neubeginn und zunächst war auch nicht viel zu hören, an den Verkostungen zur Fira hatte man nur noch sporadisch teilgenommen, Besuchswünsche oder Nachfragen um Verkostungsmuster wurden bislang abgelehnt bzw. drückte man sich erfolgreich darum, etwas mehr zu kommunizieren, wie es hier nun weiter gehen soll. Der Weggang von Barthelemy Pralong hat die Situation eher noch verschlimmert als verbessert.

Angeboten wurden zunächst noch die Weine, die noch unter Charles gemacht wurden und die er bis zu seinem Tode noch nicht abgefüllt hatte, vorgestellt wurden jetzt zur Fira 2014 beim Tast des Mines aber auch zwei Jahrgänge, die komplett unter dem neuen Namen Estriacus entstanden.

Beide Jahrgänge waren sauber gemacht, aber noch etwas unharmonisch und wirkten unfertig, es sieht aber auch ganz nach einem Stilwechsel aus, leider scheint man bislang noch nicht dort angekommen zu sein, wo wir den Wein normalerweise qualitativ kennen.

Diese schwierige Situation hat sich auch in den Folgejahren fortgesetzt, wo wir in Bellmunt immer wieder recht schwierige neue Weine – leider unter Nutzung der alten und renommierten Namen vorgestellt bekamen.

Im Mai 2017 fiel uns das Estriacus-Logo am ehemaligen Keller von Silvia Puig (Vinedos de Ithaca) auf. Ob der La Perla – Keller weiterhin genutzt wird und was man mit Puig Priorat vorhat, kann ich momentan noch nicht sagen. Eine gewisse Skepsis sei an der Stelle erlaubt.

Weine:

Noster Inicial	PG : 1
Noster Crianca	PG : 2
Clos les Fites (rot, weiß)	PG : 2

Verkostungsnotizen:

Clos Les Fites (Estriacus - Label); 2009 rot;

Bereits mit Estriacus – Etikett. Relativ verschlossene süßliche und dunkelfruchtige Nase, am Gaumen sehr bissig und mit vielen Kanten. Ein wahrer Steinbeißerwein. Ebenso wird hier die süße Frucht vom massiven Tannin erschlagen. Schwierig. 88+/100 Th. Sehr Guter Wein.
(04/2017)

Clos Les Fites; 2011 rot;

Anspringender, besser und voller in der Nase als der 2012er, in der Nase durchaus sehr schön. Aber am Gaumen unharmonisch, Tannin ohne Ende und etwas trocknend im Abgang. Am Gaumen zieht sich alles zusammen. Braucht Zeit oder wird nix. Für die Wertung holt derzeit nur die Nase was raus. 92+/100 Th. Sehr Guter Wein. Aber mit großem Fragezeichen.
(05/2014 – *Tast des Mines*)

Clos Les Fites; 2012 rot;

In der Nase sehr aromatisch, aber mit vielen holzigen Noten. Auch am Gaumen sehr stark vom Holz geprägt. Sehr viel Tannin bei einem relativ leichten Körper, gefällt mir momentan nicht so sehr. Kommt an frühere Jahrgänge nicht heran. 92+/100 Th. Sehr Guter Wein.
(05/2014 – *Tast des Mines*)

Noster Inicial; 2013 rot;

Sehr vom Holz geprägt, etwas unausgewogen insgesamt, nicht zuletzt auch wegen der hervorstechenden Säure. Insgesamt aber minimal besser als der Les Mines vom Celler Fuentes, dennoch, wer braucht so etwas? 86+/100 Th. Guter Wein.
(04/2016)

Clos Les Fites; 2013 rot;

Etwas seltsame, noch leicht verschlossene Nase, würzig und gerbstoffreich am Gaumen. Deutlich einfacher am Gaumen, als die Nase es zunächst verspricht, auch weniger komplex. Violette Jugendlichkeit, fruchtbetont und simpel. Im Abgang gaumenauskleidendes und trocknendes Tannin. Schwierig... Mit Hoffnung auf die Zukunft und viel Wohlwollen bewertet.
90+/100 Th. Sehr Guter Wein.
(05/2015)

Noster Inicial; 2014 rot;

Recht verschlossene Nase. Eine massive Tanninattacke, die die relativ süßliche Frucht dahinter überdeckt. Recht voll am Gaumen, aber unausgewogen. Muss sich erst noch finden. Derzeit Null Trinkspaß. 85+/100 Th. Guter Wein.

(04/2017)